

Subjektive Definitionen

Autor(en): **Ritzmann, Daniel / Stauber, Jules**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 51-52

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-616104>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SUBJEKTIVE DEFINITIONEN

Epigramme von Daniel Ritzmann

OPTIMIST

Ich lebe noch!

—
Festgestellt
ausgangs
20. Jahrhundert.

RICHTIG- STELLUNG EINES VER- SPRECHENS

Der Jugend
gehört
die Zukunft.
Aber
erst
später.
—
Später.

NAHRUNGS- KREISLAUF

Zwei Drittel
der Menschheit
hungern.
—
Wir
werden auf dem Mond
kein Lebensmitteldepot
anlegen, weil
wir
schon vorher in
unseren
Abfällen ersticken.

KINDER

Die
Ausstrahlung
der
heimlichen Freude,
noch lange
nicht
erwachsen
sein
zu
müssen.

SENSIBLES

MISSVERSTÄNDNIS

Ich weine
in die Welt hinaus.
Und sie
lacht zurück.



MULTIPACK

Wir liefern Waffen
und
Erste Hilfe.
Eine Hand
wäscht
die andere.

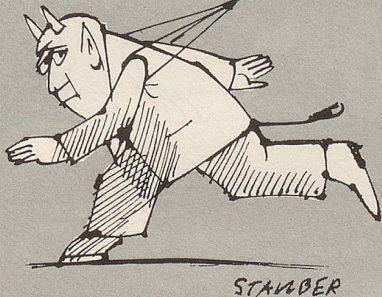
JAHRESZEITEN DER GEFÜHLE

Bei Eis und Schnee
frieren Weichen und
Menschenherzen ein.
Im Frühling
tauen sie
wieder auf.
Die Weichen.

FREUND

Ein Kollege
ist ein Mensch,
mit dem ich
Tränen lachen kann.

Ein Freund
ist ein Mensch,
mit dem ich
Tränen weinen kann.



BEDINGUNG

Muss ich
zuerst
alt und grau
sein, um
mein Leben leben zu dürfen
und
(endlich)
Zeit für mich
zu haben?

DISKREPANZ

Eine unscheinbar winzige
Ellipse im Weltall
ausgebeutet
öde
kahl
von Lebewesen bevölkert
beseelt
geliebt
verstanden.
Die Erde
schreit
wenn sie sich dreht.
Warum, fragst du?

LAKONISCHE

SCHLUSSBEMERKUNG

Es würde
für alle
Erdenbewohner
reichen,
wenn nicht
das Untier
Mensch
am
Verteilerkorb
säße.